



„Suppe mit Sinn“- Bilanz: Nachhaltiger Kommunikations-Erfolg!

Gemeinsam mit ihren starken KooperationspartnerInnen konnte die Wiener Tafel die Winterhilfsaktion „Suppe mit Sinn“ zu einer tragfähigen Allianz gegen Armut und Hunger ausbauen: Mediaagentur MEC, GroupM, Werbeagentur GablerJurasch und Tonstudio COSMIX sorgten für breite Wahrnehmung und hohe Akzeptanz der Kampagne. Neben den Spendeneinnahmen für die Versorgung von Armutsbetroffenen galt das Hauptaugenmerk der Bewusstseinsbildung: Zahlreiche Gastronomiebetriebe in ganz Wien kredenzt „heiße Suppe gegen soziale Kälte“. Von jeder konsumierten Suppe ging ein Euro an die Wiener Tafel! Einige GastwirtInnen haben beschlossen, in ihrem Lokal die Aktion über den 12. Dezember 2010 hinausgehend bis Ende des Jahres fortzusetzen.

Zum Ausklang des „Europäischen Jahres der Armutsbekämpfung“ veranstaltete der Sozial- und Umweltverein Wiener Tafel vom ersten November bis zum 12. Dezember 2010 die Winterhilfsaktion „Suppe mit Sinn“. Die Kampagne lief zu Gunsten der 9000 Armutsbetroffenen in den 80 Wiener Sozialeinrichtungen, die täglich von der Wiener Tafel mit Über-Lebensmitteln beliefert werden: Wiener Gaststätten widmeten eine Suppe auf ihrer Speisekarte der Wiener Tafel. Für jede verkaufte Portion bekommt der Umwelt- und Sozialverein einen Euro Spende. Mit einem Euro kann die Wiener Tafel bis zu zehn Menschen mit "Über-Lebensmitteln" versorgen! Aus dieser Grundidee entwickelte die Werbeagentur GablerJurasch das Konzept der Kampagne: Wer in einem Lokal genüsslich heiße Wiener Tafel-Suppe schlürft, isst gleich mit zehn Löffeln: Denn er macht gleichzeitig 10 Bedürftige satt. Auf Medien immanenter Ebene unterstützt wurde die Aktion von den KooperationspartnerInnen **Mediaagentur MEC, GroupM, Werbeagentur GablerJurasch und Tonstudio COSMIX!**

„Das Konzept der Wiener Tafel ist bestechend einfach und bekämpft gleichzeitig mit maximaler Effizienz die komplexesten Probleme unserer Gesellschaft: Armut und Hunger“, schildert Konrad Mayr-Pernek von der Media-Agentur MEC seine Motivation, mit seinen MitarbeiterInnen die Winterhilfsaktion der Wiener Tafel konsequent mit zu tragen, „deshalb haben wir mit unserem Netzwerk und mit den Kontakten zu unseren Medienpartnern dafür gesorgt, dass die Idee möglichst breit wahrgenommen wird. Wir freuen uns über den großen Erfolg und die breite Akzeptanz der Kampagne“, zeigt sich der Agenturchef von der medialen Rezeption begeistert.

„Ohne so tatkräftige PartnerInnen wie die Media-Agentur MEC, die Werbeagentur GablerJurasch und das Tonstudio COSMIX, das den Radiospot mit Josef Hader und Barbara Rett umsetzte, könnten wir niemals derartig viele Menschen für Solidarität und Hilfe für Menschen in der Armutsfalle sensibilisieren“, zeigt sich Ulli Schmidt, stellvertretende Geschäftsführerin der Wiener Tafel begeistert, „Gemeinsam mit den prominenten UnterstützerInnen wie Wolfgang Böck, Konstanze Breitebner, Christian Domschitz, Elisabeth Engstler, Jazz Gitti, Maria Happel, Matthias Hartmann, Rudolf Klingohr, Brigitte Neumeister, Cornelius Obonya, Heilwig Pfanzelter, Wolfgang Fifi Pisecker, Collette Prommer, Manuel Rubey, Erwin Steinhauer Monica Weinzettl,

Johanna Wokalek und den beiden ORF-Fernsehköchen Andi&Alex Andreas Wojta und Alexander Fankhauser war es uns möglich, ein schwieriges Thema positiv zu besetzen! Armut macht Angst. Mit der Kampagne „Suppe mit Sinn“ konnten wir beweisen, dass Angst freier Umgang mit dem Thema möglich ist und ein starkes Zeichen setzen: Wer aktiv mithilft, Armut zu bekämpfen, braucht selber keine Angst haben. Denn er lebt Solidarität“, fasst Schmidt zusammen.

Unter dem Motto „versorgen statt entsorgen“ rettet die Wiener Tafel als "Sozial-Spedition" mit ihren 150 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen täglich bis zu drei Tonnen genusstaugliche Lebensmittel vor dem Müll und versorgt damit 9000 Armutsbetroffene in rund 80 Wiener Sozialeinrichtungen. „Allein in Wien werden jedes Jahr ein Viertel der erzeugten Lebensmittel vernichtet - Überproduktion, Logistikfehler, Fehletikettierung und kleine Verpackungsschäden sind häufig die Gründe dafür. Als Umwelt- und Sozialverein ist die Wiener Tafel auf Spenden angewiesen. Im Rahmen der Aktion „Suppe mit Sinn“ ist Spenden ganz einfach: Eine heiße Suppe beim Lieblingswirt genießen oder ein Spenden-SMS an 0664 66 00 365 schicken!

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS

Pressesprecher

mobile: +43 650 901 000 3

ph: +43 1 236 56 87-003

e-mail: markus.huebl@wienertafel.at

www.wienertafel.at

www.suppemitsinn.at